

Die Mediengruppe Main-Post

Häufig gestellte Fragen

➔ Wann ist Redaktionsschluss?

Der Redaktionsschluss ist für die verschiedenen Ressorts der Zeitung unterschiedlich. Die Lokalredaktionen setzen im Regelfall gegen 18 Uhr den Schlusspunkt, manche auch später. Die Ressorts Politik und Sport haben den spätesten Redaktionsschluss, nämlich um 21.30 Uhr. Sie können allerdings noch bis Mitternacht Seiten aktualisieren.

➔ Was ist mit Ereignissen, die am Abend passieren, beispielsweise mit Fußballspielen, die erst nach 22 Uhr zu Ende gehen?

Die Zeitung wird laufend aktualisiert. Wenn ein Abend-Fußballspiel erst nach 22 Uhr beendet ist, bringt der Redakteur die Sportseite und die Titelseite nach dem Abpfiff auf den neuesten Stand. Dann werden für diese Seiten neue Druckplatten erstellt und gegen die bisherigen Druckplatten ausgetauscht. Das heißt: Es werden Zeitungen gedruckt, in denen das Ergebnis eines Abend-Fußballspiels noch nicht gedruckt ist, und es werden Zeitungen gedruckt, die das Ergebnis enthalten. Vom Ereignis zum Wechsel brauchen die Zeitungsleute ungefähr 30 Minuten.

➔ Wann wird die Zeitung gedruckt?

Am Abend ab 22 Uhr. Die letzte Zeitung geht spätestens um 4.30 Uhr von der Druckmaschine.

➔ Wo wird die Zeitung gedruckt?

Alle Ausgaben der Mediengruppe Main-Post werden im Druckzentrum auf dem Würzburger Heuchelhof gedruckt. Von dort aus transportieren Lieferfahrzeuge die Zeitungen zu Ablagestellen in alle Orte der Region Mainfranken.

➔ Wie viele Zeitungen werden gedruckt?

Die Titel der Mediengruppe Main-Post, also Main-Post, Schweinfurter Tagblatt, Bote vom Haßgau, Volksblatt und Volkszeitung erscheinen täglich in einer Gesamtauflage von 140 000 Exemplaren.

➔ Wie viele Druckplatten werden benötigt?

Täglich werden zwischen 400 und 1000 Druckplatten gebraucht, im Jahr rund 250 000. Das entspricht der Größe von sieben Fußballfeldern. Die Druckplatten sind voll recycelbar.

➔ Wie schnell wird gedruckt?

Die Maschinen können bis zu 40 000 Zeitungen pro Stunde drucken. Das entspricht einer Papierbahngeschwindigkeit von 10 bis 12 Metern pro Sekunde.

➔ Wie viel Papier wird gebraucht?

Für einen Tag braucht man rund 20 Rollen mit jeweils 1,3 bis 1,5 Tonnen Gewicht. Im Jahr sind das 17 000 Tonnen. Würde man diese Menge abrollen, hätte man 250 000 Kilometer Papier: Damit könnte man den Erdball sechsmal umrunden! Der überwiegende Teil des Zeitungspapiers ist aus Altpapier hergestellt, also Recycling-Papier.

➔ Wie viele Ausgaben hat die Mediengruppe Main-Post?

Es werden täglich 16 verschiedene Zeitungen erstellt:

- Main-Post Würzburg
- Main-Post Ochsenfurt
- Main-Post Kitzingen
- Main-Post Main-Tauber
- Main-Post Gemünden
- Main-Post Lohr
- Main-Post Karlstadt
- Main-Post Marktheidenfeld
- Main-Post Bad Neustadt
- Main-Post Bad Königshofen
- Main-Post Bad Kissingen
- Main-Post Gerolzhofen
- Schweinfurter Tagblatt
- Bote vom Haßgau
- Volksblatt Würzburg
- Volkszeitung Schweinfurt

Die Mediengruppe Main-Post

Häufig gestellte Fragen

➔ Wie viele Leser hat die Main-Post?

Da jede Zeitung von mehreren Personen gelesen wird, beispielsweise in der Familie, erreichen die 140 000 Exemplare der Mediengruppe Main-Post rund 450 000 Leser.

➔ Wann muss eine Zeitung beim Leser sein?

Ziel ist es, bis 6 Uhr alle Abonnenten beliefert zu haben. Die Austräger bekommen die Zeitungen an so genannten Ablagestellen. Die Ablagestellen in den Städten und Dörfern Mainfrankens werden von Lieferfahrzeugen beliefert, die die Zeitung im Druckzentrum in Würzburg abholen.

➔ Wie viele Kilometer ist die Zeitung unterwegs?

Die Lieferfahrzeuge fahren täglich 7100 Kilometer, die Austrägerinnen und Austräger laufen rund 10 000 Kilometer jede Nacht.

➔ Wie viele Zeitungsausträger hat die Main-Post?

Für die Tageszeitungen der Mediengruppe Main-Post, die Anzeigenblätter „markt“ und für Prospekte sind 1700 Austrägerinnen und Austräger im Einsatz.

➔ Wie viele Menschen arbeiten bei der Mediengruppe Main-Post?

Rund 650 Männer und Frauen. 110 davon sind Redakteure, die anderen arbeiten in den Abteilungen Vertrieb, Anzeigenabteilung, Technik, Verwaltung und in verschiedenen Tochterfirmen. Dazu kommen rund 1000 freie journalistische Mitarbeiter.

➔ Wie wird man Journalist?

Es gibt mehrere Wege in den Beruf Journalist. Die wichtigsten sind die Ausbildung in einer Redaktion (Volontariat), das Studium an einer Journalistenschule

und das Journalistik-Studium an einer Universität. Hauptberufliche Redakteure müssen im Regelfall das Abitur gemacht haben. Viele Redakteure haben sich in einem Fachstudium (Musik, Sport, Politik) spezialisiert. Bei freien Journalisten gibt es keine vorgeschriebenen Ausbildungswege.

➔ Wem gehört die Main-Post?

Die Mediengruppe Main-Post gehört zur Stuttgarter Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck.

➔ Wo gibt es die Main-Post?

In allen Städten und Landkreisen der Region Mainfranken.

➔ Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?

Für den journalistischen Inhalt ist die Redaktion zuständig. Die Redakteure schreiben Artikel und wählen aus den Artikeln aus, die ihnen von freien Journalisten oder von Agenturen angeboten werden. Der Anzeigenteil wird von den Anzeigenkunden bestimmt.

➔ Was kostet eine Zeitung?

Im Abonnement rund 26 Euro im Monat, also rund 1 Euro am Tag. Im Einzelverkauf am Kiosk kostet die Main-Post 1,20 Euro; am Samstag 1,40 Euro.

➔ Gibt es die Main-Post auch im Internet?

Ja, unter www.mainpost.de findet sich ein großes Informationsangebot.